

FiniTo-BWL – Betriebswirtschaft im Kontext der Torfreduktion

Kulturkalkulation | Kulturprogramm-Analyse | Arbeitskosten

Anette Stadler

13.11.2025

Das Projekt FiniTo

- **FiniTo**- Fachinformation für Gartenbaubetriebe zur Umstellung auf torffreie und torfreduzierte Kultursubstrate
- Bundesweites Wissenstransferprojekt
- kostenfreie Begleitung der Betriebe und spartenspezifische Unterstützung
- Angebot von Fachinformationen, Tools, E-Learning etc. über die projekteigene **FiniTo**-Homepage



Querschnittstelle Betriebswirtschaft (FiniTo-BWL)

- **Team:**

Prof. Dr. Andreas Gabriel (Projektleitung), Prof. Dr. Stefan Krusche (Beratung), Anette Stadler, Sabrina Siegmund, Christian Sieweke (IT)

- Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (**HSWT**),
Institut für Gartenbau (**IGB**), Fachbereich Betriebswirtschaft

- Erkenntnisse und Erfahrungen direkt aus der Praxis:

- betriebswirtschaftliche Begleitung Projekt **TerZ**
- betriebswirtschaftliche Begleitung Projekt **ToSBa2**



Querschnittstelle Betriebswirtschaft (FiniTo-BWL)

- beschäftigt sich mit betriebswirtschaftlichen Themen rund um die Torfreduzierung,
- erarbeitet Fachinformationen, Tools sowie Schulungsinhalte und stellt diese online bereit
- für Gartenbaubetriebe aller Sparten, Multiplikatoren und die Ausbildung
- zur Minimierung wirtschaftlicher Risiken und Erhöhung betriebsindividueller Leistungsfähigkeit,
- um auch bei einer Substratumstellung die Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten.

Produktion

Betriebswirtschaft

Verbraucher & Handel

FiniTo-BWL Fachinformationen

FiniTo-BWL I - Kulturebene

Wirtschaftliche Auswirkungen
einer Umstellung auf torffreie
und torf reduzierte Substrate
auf Kulturebene

FiniTo-BWL II - Betriebsebene

Wirtschaftliche Auswirkungen
einer Umstellung auf torffreie
und torf reduzierte Substrate
auf Betriebsebene

FiniTo-BWL III -

**2026
VERFÜGBAR**

Über FiniTo-BWL

Der Auftrag der Querschnittstelle
Betriebswirtschaft im Projekt FiniTo

Methodische Grundlagen der
Querschnittstelle Betriebswirtschaft
im Projekt FiniTo

Das Team(-Work) der
Querschnittstelle Betriebswirtschaft
im Projekt FiniTo



Überblick über die aktuellen FiniTo-BWL-Fachinformationen

Im Verbundprojekt **FiniTo** beschäftigt sich die Querschnittsstelle Betriebswirtschaft (**FiniTo-BWL**) eingehend und umfassend mit den betriebswirtschaftlichen Aspekten rund um die Torffreuduzierung. Über die gesamte Projektlaufzeit werden hierzu zahlreiche Fachinformationen, betriebswirtschaftliche Werkzeuge sowie praktisches Anschauungsmaterial in unterschiedlichen Medienformaten zu relevanten betriebswirtschaftlichen Themenkomplexen für alle Sparten des Erwerbsgartenbaus erarbeitet und bereitgestellt.



Über FiniTo-BWL

Der Auftrag der Querschnittsstelle Betriebswirtschaft im Projekt FiniTo	Methodische Grundlagen der Querschnittsstelle Betriebswirtschaft im Projekt FiniTo	Das Team/Work der Querschnittsstelle Betriebswirtschaft im Projekt FiniTo
---	--	---

FiniTo-BWL I: Wirtschaftliche Auswirkungen einer Umstellung auf torffreie und torffreduzierte Substrate auf Kulturebene

Im ersten Themenkomplex **FiniTo-BWL I** dreht sich alles rund um die aus betrieblicher Sicht im Zusammenhang mit einer Substratumsstellung am häufigsten gestellte Frage: Welche Auswirkungen hat diese bzw. kann diese in der Folge auf die wirtschaftlichen Ergebnisse der eigenen Kulturen haben?



Da die Kulturanprüche der gartenbaulichen Kulturen sehr unterschiedlich und die Produktions- und Absatzsysteme der gartenbaulichen Betriebe enorm vielfältig sind, lautet das Credo von **FiniTo-BWL** daher, dass es grundsätzlich immer einer betriebsindividuellen und kulturspezifischen Betrachtung bedarf.

Nachfolgende Fachinformationen bieten betriebswirtschaftliches Know-how rund um diese Thematik (und werden im Projektverlauf kontinuierlich ergänzt):

Begründung und Herleitung für kulturspezifische und betriebsindividuelle Beurteilung

Stand des Wissens Text Audio	4B: Beurteilen - Berechnen - Beurteilen - Beachten Text Audio	Faktorkostenveränderung Text
--	---	--

Einordnung und Erläuterung der wichtigsten Begrifflichkeiten

Leistungs- & Kostenstufen    Video Grafik Text	Kultur-Produktivitäten Preisuntergrenzen  Tiere	Marktleistung  Text
--	--	---



und damit wertvolle Entscheidungsgrundlage für die Einschätzung der Tätigkeit von Kulturen oder Kulturverfahren im eigenen Betrieb zu erhalten auf Kulturebene mit den betriebsindividuellen Daten essenziell. In Kulturkosten im Erwerbsgartenbau steht allen interessierten Betriebswirtschaftlichen Anwendung kostenlos zur Verfügung:

Es rund um das Kalkulations-Tool K.basice

K.basice Kurzinfo Checkliste Handbuch	K.basice Tutorial
K.basice Einordnung Grundlagen	K.basice Infos zu neuen Funktionen im Tool

sternern für den gewichteten durchschnittlichen Verkaufspreis, die der Direktkostenstruktur sowie des Flächenzeitertrags kommt nun ein **Christlohn-Rechner** mit einer Schnittstelle zum **Betriebsvergleich BY** (BWL) hinzu.

Wirtschaftliche Auswirkungen einer Umstellung auf torffreie und auf Betriebsebene



er das betriebswirtschaftliche Ergebnis der Gesamtergebnisse bilden mittel- bis langfristig die Voraussetzung für einen fähigen Betrieb. Schwerpunkt des zweiten Themenkomplexes ist daher die Kulturprogramm-Analyse, mit deren Hilfe das Gesamtportfolio aller im Betrieb produzierten Kulturen darstellen lässt und bei der Optimierung des Kulturenportfolios im Betrieb unterstützt.

mm-Analyse anhand von Kultur-Produktivitäten

Analysetool Tool starten	Begleitmaterial Anleitung Tutorial
------------------------------------	--



variable Kostenposition, zu denen auch das Kultursubstrat gehört, kulturellen Kulturen hinweg sehr in ihrer Höhe und Aufteilung unter Berücksichtigung mit sich, die Gartenbaubetriebe beachten müssen. In je nach Fachsparte und Kultur anders beurteilen, was im nachfolgenden untersucht wird:

Bedeutung - Strukturen - Reaktionsmöglichkeiten

Besonderheiten der Sparten Text	Reaktion auf Veränderungen Text Audio BAID Verfügbare
---	---

Kosten nehmen die Arbeitskosten - als Produkt eines messbaren Grunde gelegten Lohnkosten - eine herausragende Rolle ein, da es eine ergebniswirksame Kostenposition handelt. Welche Auswirkungen der Ver- Ressource ARBEIT und infolgedessen auf die Arbeitskosten haben quenzen sich für die betriebswirtschaftlichen Kulturergebnisse in diesem Themenbereich.

g stehen Begleitmaterialien zur Arbeitszeiterfassung zur Verfügung Beschäftigung mit unterschiedlichen Berechnungsansätzen für den

Faktor ARBEIT - Zeiterfassung - Durchschnittslohn

Arbeitszeiterfassung Text Audio Handbuch Video	Betriebsdurchschnittslohn Text
--	--

Produktionsbetriebe vor der Frage, ob sie eine im Produktionsprozess kulturelle Kultursubstrate - selbst herstellen oder von externen Betrieben in solchen Situationen agieren können, wird mit vielfältigen, praktisch anwendbare Checklisten/Tabellen - rund um die Thematik

oder BUY - Eigenherstellung oder Fremdbezug?

Grundsatzentscheidung Checkliste Handbuch	Kostenvergleich Text Audio
---	--------------------------------------



liche Wissenspool soll - insbesondere Betriebe dabei unterstützen, die Leistungsfähigkeit zu erhöhen, zu gewährleisten und somit wett-

wirtschaft wird bis zum Ende der Saison, sodass ein regelmäßiger Vergleich jederzeit lohnenswert ist:



FiniTo-BWL I: Kulturkosten-Kalkulation

Alles rund um das Kalkulations-Tool **K.basic**



Kalkulation

Ausgangssubstrat

Titel:

Poinsettia T12 KW29 (indirekt)

Bezeichnung



Torfanteil 75%

Getopfte Pflanzen



25.000 Pflanzen/Satz

Durchschnittlicher VK-Preis



1,52 €/Pflanze

Ausfallquote



2,00 %

Vermarktungsgebühren



4,94 %

Direktkosten



18.324,67 €/Satz

Variable Spezialkosten



0,00 €/Satz

Marktleistung



37.175,00 €/Satz

Deckungsbeitrag



17.012,48 €/Satz

Arbeitskraftstunden



243,75 Akh/Satz

Betriebsdurchschnittslohn



17,67 €/Akh

Flächenzeitwert



671,66 Netjqm/Satz

Wegefläche



20,00 %

Gemeinkostenansatz



31,85 €/Brjqm

Flächenproduktivität



20,26 €/Brjqm

Arbeitsproduktivität



69,79 €/Akh

Sonderangebotspreis



0,97 €/Pflanze

Voller Preis



2,12 €/Pflanze

Simulation

Torfreduziertes Substrat

Torfanteil 50%

25.000 Pflanzen/Satz

1,52 €/Pflanze

3,50 %

4,94 %

17.965,77 €/Satz

0,00 €/Satz

36.605,99 €

16.830,51 €/Satz

233,75 Akh/Satz

17,67 €/Akh

624,00 Netjqm/Satz

20,00 %

31,85 €/Brjqm

21,58 €/Brjqm

72,00 €/Akh

0,96 €/Pflanze

2,05 €/Pflanze

*Ausfall-
quote +1,5%*

*Substrat-
kosten +10%
- Tüten*

Akh -10h

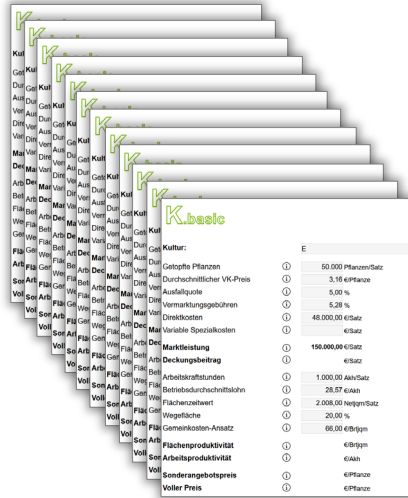
-1 Woche

*Positive
Ergebnis-
veränderung*

FiniTo-BWL: Kulturprogramm-Analyse

- Ziel: Analyse und Bewertung des Kulturprogramms im eigenen Betrieb
- Bildung von Rangfolgen des wirtschaftlichen Erfolgs von Kulturen/-gruppen
- Verwendung als Entscheidungskriterium der Vorzüglichkeit von Kulturen aus betriebswirtschaftlicher Sicht
 - *Welche Kulturen sind leistungsstark und könnten im Produktionsumfang weiter ausgebaut werden?*
 - *Welche Kulturen haben noch Verbesserungspotential?*
 - *Welche Kulturen sind leistungsschwach und sollten in ihrem Produktionsumfang möglichst minimiert werden?*
- Ableitung von Zielwerten der vollen Kostendeckung (Gemeinkosten-Deckung)

FiniTo-BWL: Kulturprogramm-Analyse



K.basic

Kultur:
 60.000 Pflanzen/Satz
 3,16 €/Pflanze
 Durchschnittlicher VK-Preis
 5,00 %
 Ausfallquote
 5,28 %
 Vermarktungsgebühren
 48.000,00 €/Satz
 Direktkosten
 4 €/Satz
 Variable Spezialkosten
 1,00 €/Satz
 Marktleistung
 190.000,00 €/Satz
 Deckungsbeitrag
 41 €/Satz
 Arbeitskraftstunden
 1.000,00 Akh/Satz
 Betriebsdurchschnittslohn
 26,57 €/Akh
 Flächenzeitwert
 2.008,00 Netqjm/Satz
 Wegefläche
 20,00 %
 Gemeinkosten-Ansatz
 60,00 €/Brjgjm
 Flächenproduktivität
 4 €/Brjgjm
 Arbeitsproduktivität
 6 €/Akh
 Sonderangebotspreis
 4 €/Pflanze
 Voller Preis
 6 €/Pflanze

Kulturen	Marktleistung [€]	Marktleistungs- Anteil [%]	Deckungsbeitrag [€]	Akh/Satz	Betriebsdurchschnittslohn [€/Akh]	FZW [Netto- qjm]	Anteil Wegefläche [%]	FZW [Brutto- qjm]	EiKoLei [€]	Gemeinkosten-Ansatz [€/Brutto- qjm]	DB/FZW [€/Brutto- qjm]	EiKoLei/FZW [€/Brutto- qjm]	DB/Akh [€/Akh]	EiKoLei/Akh [€/Akh]	Gewinn bzw. Verlust [€]	Gewinn/FZW [€/Brutto- qjm]
A	275.000	17,4	150.000	1.800	1.800	2.000	20	2.500,00	112.200	45	60	45	83	62	- 3	0
B	250.000	15,8	150.000	2.500	2.500	1.520	20	1.900,00	97.500	45	79	51	60	39	12.000	6
C	55.000	3,5	65.000	850	850	850	20	1.062,50	47.150	45	61	44	76	55	- 663	-1
D	65.000	4,1	63.000	850	850	400	20	500,00	45.150	45	126	90	74	53	22.650	45
E	150.000	9,5	150.000	1.000	1.000	2.008	20	2.510,00	129.000	45	60	51	150	129	16.050	6
F	75.000	4,7	50.000	300	300	440	20	550,00	43.700	45	91	79	167	146	18.950	34
G	105.000	6,6	83.000	450	450	1.160	20	1.450,00	73.550	45	57	51	184	163	8.300	6
H	132.000	8,4	80.000	750	750	1.000	20	1.250,00	64.250	45	64	51	107	86	8.000	6
I	140.000	8,9	80.000	400	400	1.000	20	1.250,00	71.600	45	64	57	200	179	15.350	12
J	15.000	0,9	5.000	100	100	50	20	62,50	2.900	45	80	46	50	29	88	1
K	200.000	12,7	125.000	560	560	1.450	20	1.812,50	113.240	45	69	62	223	202	31.678	17
L	118.000	7,5	80.000	360	360	1.580	20	1.975,00	72.440	45	41	37	222	201	- 16.435	-8

Ausfallquote	6,04 %
Vermarktungsgebühren	2,65 %
Direktkosten	12.169,60 €/Satz
Variable Spezialkosten	1,00 €/Satz

Marktleistung	28.508,75 €/Satz
Deckungsbeitrag	15.582,94 €/Satz
Arbeitskraftstunden	396,40 Akh/Satz
Betriebsdurchschnittslohn	19,36 €/Akh
Flächenzeitwert	764,38 Netqjm/Satz
Wegefläche	25,00 %
Gemeinkostenansatz	7,52 €/Brjgjm

Flächenproduktivität	15,29 €/Brjgjm
Arbeitsproduktivität	39,31 €/Akh
Sonderangebotspreis	1,81 €/Pflanze
Voller Preis	2,51 €/Pflanze

Kostenpositionen und
Zwischenergebnisse
aus den K.basic-Datensätzen
(bis zu 12 Kulturen, -sätze, -gruppen)

Kulturprogramm-Analyse anhand der Kulturproduktivitäten aus dem Deckungsbeitrag

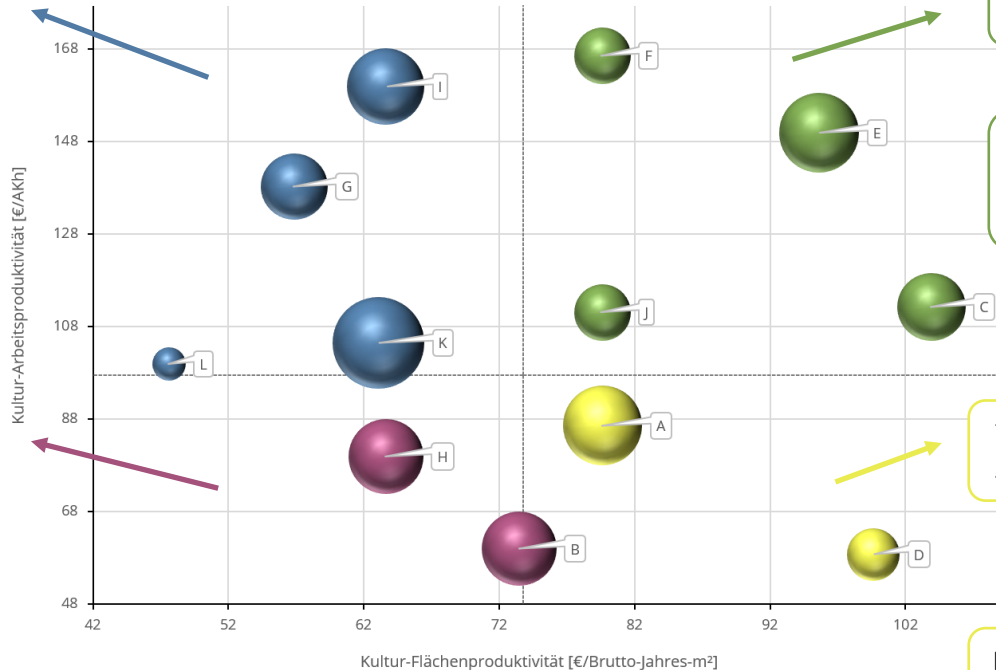
↗ Hohe Arbeitsproduktivität
↘ Niedrige Flächenproduktivität

Potential durch Verbesserung
der Flächenproduktivität

- Standzeit verkürzen
- Bestandsdichte erhöhen

↘ Niedrige Arbeitsproduktivität
↘ Niedrige Flächenproduktivität

- Kostendeckung prüfen
- Verbesserungspotentiale bei Flächennutzung und Arbeitskraft prüfen
- Alternativen finden bzw. Volumen verringern



↗ Hohe Arbeitsproduktivität
↗ Hohe Flächenproduktivität

Versuch, den Umfang der
Produktion auszuweiten und
die Marktleistung zu erhöhen

↘ Niedrige Arbeitsproduktivität
↗ Hohe Flächenproduktivität

Potential:
Arbeitsprozesse optimieren

FiniTo-BWL II: Kulturprogramm-Analyse

Kulturprogramm-Analyse anhand von Kultur-Produktivitäten

Kulturprogramm-Analyse



Text

Analysetool



Tool starten

Begleitmaterial



Anleitung



Tutorials

FinTo-BWL II - **NEU**: Arbeitskosten

- Arbeitskosten eine besonders ergebniswirksame Kostenpositionen bei der Kulturkalkulation
 - Produkt aus Arbeitszeitbedarf x Lohnkosten im Betrieb
 - Veränderungen bei einer der beiden oder bei beiden Positionen
 - Große Heterogenität im GB => kulturspezifisch und betriebsindividuell
- Kulturbegleitende Erfassung der Arbeitszeit vom Topfen bis zur Vermarktung (mind. Hauptkulturen)
- „Wer macht was wann wie lange bei welcher Kultur?“*

FinTo-BWL II - **NEU**: Arbeitskosten

- Berechnungsansätze für den Betriebsdurchschnittslohn
 - Einfacher Ansatz („alle machen alles“)
 - Unterschiedliche Differenzierungsgrade je nach ...
 - ... Beschäftigungsverhältnis: Arbeitskräfte variabel oder fix?
(Saison-AK, Fest-AK, Familien-AK)
 - ... Zurechenbarkeit (direkt Produktion oder Gemeinkosten)

PREVIEW: „BDL-Rechner“ im **K.basic**-Tool

**...ab Dez'25
VERFÜGBAR**

K.basic -BDL-Rechner

Titel:		Poinsettia T11 KW31
Bezeichnung	i	Mindestlohn 12,82 € (2025)
Getopfte Pflanzen	i	15.000 Pflanzen/Satz
Durchschnittlicher VK-Preis	i	1,26 €/Pflanze Berechnung
Ausfallquote	i	4,00 %
Vermarktungsgebühren	i	4,64 %
Direktkosten	i	7.500,00 €/Satz Berechnung
Variable Spezialkosten	i	2.223,60 €/Satz
Marktleistung	i	18.141,00 €/Satz
Deckungsbeitrag	i	7.576,46 €/Satz
Arbeitskraftstunden	i	95,00 Akh/Satz
Betriebsdurchschnittslohn	i	22,99 €/Akh Berechnung
Flächenzeitwert	i	164,38 Netjqm/Satz Berechnung
Wegefläche	i	20,00 %
Gemeinkostenansatz	i	26,35 €/Brjqm
Flächenproduktivität	i	36,87 €/Brjqm
Arbeitsproduktivität	i	79,75 €/Akh
Sonderangebotspreis	i	0,87 €/Pflanze
Voller Preis	i	1,26 €/Pflanze

Neues Berechnungsfenster
für den betriebsindividuellen
Durchschnittslohn
„K.basic-BDL-Rechner“

K.basic -BDL-Rechner

Berechnung Betriebsdurchschnittslohn (BDL)

Angaben aus dem Betrieb (ggf. aus dem Betriebsvergleich BV 4.0)

Familien-AK	i	1,61 AK	
Fremd-AK (ständige Fremd-AK + Saison-AK)	i	14,34 AK	
Saison-AK	i	3,45 AK	
Lohnansatz für nicht entlohnte Familien-AK	i	131.065,00 €	9 %
Lohnaufwand für Fremd-AK gesamt	i	485.866,00 €	9 %

Daten ggf.
aus **BV 4.0**
übernehmen

**BETRIEBS-
VERGLEICH 4.0**

Eingabe Nutzerdaten (betriebsindividuell anpassen)

Arbeitskraftstunden pro Woche	i	39,0 Akh/Woche	
Arbeitswochen pro Jahr (Familien-AK)	i	48 Wo./Jahr	
Arbeitswochen pro Jahr (ständige AK)	i	45 Wo./Jahr	
Zurechenbare Akh an der Produktion (Familien-AK)	i	0 %	
Zurechenbare Akh an der Produktion (ständige AK)	i	70 %	
Gesamtarbeitskraftstunden Saison-AK pro Jahr	i	6.890,00 Akh/Jahr	
Bruttolohn Saison-AK	i	13,08 €/Akh	
Entlohnung Saison-AK über Variable Spezialkosten: ja /nein	i	ja	

Betriebsdurchschnittslohn (BDL)

22,99 €/Akh

Beschreibung der Eingabe (AK-Szenario):

Fam.-AK: Akh zu 100% den Gemeinkosten zurechenbar | Ständige Fremd-AK: zurechenbare AKh in der Produktion in % (nicht zurechenbare Akh in Gemeinkosten) | Entlohnung Saison-AK über variable Spezialkosten



Daten Kulturkalkulation (K.basic)

Kennung: 30 111 1111 (Zeitraum: J 2022)

(1111) Vergleichsgruppe: Topfpflanzenbetrieb mit indirektem Absatz

[Vergleichsgruppe ändern](#)

Hinweise ☐

Sperre ☐

Berechnung ☒



Daten für die Kulturkalkulation (K.basic)

Hier finden Sie die vorgesehenen Daten, die Sie für die betriebsindividuelle Berechnung des Betriebsdurchschnittslohns (BDL) benötigen. Diese können für weitere Berechnungen in der entsprechenden Maske des K.basic-Tools eingegeben werden.

Ihre Daten für das **Jahr 2022**:**Betriebsdurchschnittslohn:**

Nebenstehende Daten werden für die betriebsindividuelle Berechnung des Betriebsdurchschnittslohns (BDL) benötigt und anschließend manuell in den BDL-Rechner des K.basic-Tools eingetragen.

Direkter Link zum BDL-Berechnungsfenster¹: [>K.basic-BDL](#) Detaillierte Anleitung zur Anwendung: [>BDL-Rechner Anleitung](#) 

¹Der Zugang ist kostenlos. Die dort eingegebenen Daten werden nicht online gespeichert, können jedoch zur Sicherung auf dem eigenen PC abgespeichert und für eine spätere Weiterbearbeitung wieder importiert werden.

Arbeitskräfte und Lohn

Familienarbeitskräfte	2,00	AK
Fremdarbeitskräfte	5,40	AK
davon Saisonarbeitskräfte	0,40	AK
Lohnansatz	107.302	€
Lohnaufwand	157.100	€

Ausdruck erstellen

**Datenausgabe
PDF**

K.basic -BDL-Rechner

Berechnung Betriebsdurchschnittslohn (BDL)

Angaben aus dem Betrieb (ggf. aus dem Betriebsvergleich BV 4.0)

Familien-AK

1,61 AK

Fremd-AK (ständige Fremd-AK + Saison-AK)

14,34 AK

Saison-AK

3,45 AK

Lohnansatz für nicht entlohnte Familien-AK

131.065,00 € 9 %

Lohnaufwand für Fremd-AK gesamt

485.866,00 € 9 %

Korrekturfeld für Anstieg
Lohnansatz in %
(z. B. 3 % pro Jahr)

Daten ggf.
aus **BV 4.0**
übernehmen

Eingabe Nutzerdaten (betriebsindividuell anpassen)

Arbeitskraftstunden pro Woche

39,0 Akh/Woche

Arbeitswochen pro Jahr (Familien-AK)

48 Wo./Jahr

Arbeitswochen pro Jahr (ständige AK)

45 Wo./Jahr

Vorgabe =>
manuell anpassbar

Zurechenbare Akh an der Produktion (Familien-AK)

0 %

Zurechenbare Akh an der Produktion (ständige AK)

70 %

Gesamtarbeitskraftstunden Saison-AK pro Jahr

6.890,00 Akh/Jahr

Bruttolohn Saison-AK

13,08 €/Akh

Entlohnung Saison-AK über Variable Spezialkosten: ja /nein

ja

Saison-AK

Betriebsdurchschnittslohn (BDL)

22,99 €/Akh

Übernahme in
Kulturkalkulation

Beschreibung der Eingabe (AK-Szenario):

Fam.-AK: Akh zu 100% den Gemeinkosten zurechenbar | Ständige Fremd-AK: zurechenbare AKh in der Produktion in % (nicht zurechenbare Akh in Gemeinkosten) | Entlohnung Saison-AK über variable Spezialkosten

K.basic -BDL-Rechner

Titel:	Poinsettia T11 KW31	
Bezeichnung	(i) Mindestlohn 12,82 € (2025)	Mindestlohn 13,90 € (2026)
Getopfte Pflanzen	(i) 15.000 Pflanzen/Satz	15.000 Pflanzen/Satz
Durchschnittlicher VK-Preis	(i) 1,26 €/Pflanze	1,26 €/Pflanze
Ausfallquote	(i) 4,00 %	4,00 %
Vermarktungsgebühren	(i) 4,64 %	4,64 %
Direktkosten	(i) 7.500,00 €/Satz	7.500,00 €/Satz
Variable Spezialkosten	(i) 2.223,60 €/Satz	2.410,60 €/Satz
Marktleistung	(i) 18.141,00 €/Satz	18.141,00 €
Deckungsbeitrag	(i) 7.576,46 €/Satz	7.389,46 €/Satz
Arbeitskraftstunden	(i) 95,00 Akh/Satz	95,00 Akh/Satz
Betriebsdurchschnittslohn	(i) 22,99 €/Akh	24,93 €/Akh
Flächenzeitwert	(i) 164,38 Netjmq/Satz	164,38 Netjmq/Satz
Wegefläche	(i) 20,00 %	20,00 %
Gemeinkostenansatz	(i) 26,35 €/Brjmq	26,35 €/Brjmq
Flächenproduktivität	(i) 36,87 €/Brjmq	35,96 €/Brjmq
Arbeitsproduktivität	(i) 79,75 €/Akh	77,78 €/Akh
Sonderangebotspreis	(i) 0,87 €/Pflanze	0,89 €/Pflanze
Voller Preis	(i) 1,26 €/Pflanze	1,29 €/Pflanze

*negative
Ergebnis-
veränderung*

z. B. Mindestlohnanstieg
2025: 12,82 € | 13,08 €
2026: 13,90 € | 14,18 €
=> Lohnsumme Fremd-AK
entsprechend anpassen
(Bsp. 8,41 % insgesamt)

FinTo-BWL II - **NEU**: Arbeitskosten

Arbeitskosten: Faktor ARBEIT - Zeiterfassung - Durchschnittslohn

Faktor ARBEIT



Überblick



Texte

Arbeitszeiterfassung



Text



BeTa-
Handbuch



BeTa-
Vorlagen

Betriebs- durchschnittslohn



Text



Anleitung

**...ab Dez'25
VERFÜGBAR**

Zusammenfassung

- **Kultorkosten-Kalkulation und -Simulation:** Direkter Vergleich von Faktorkostenveränderungen und deren Auswirkungen auf die betriebswirtschaftlichen Kulturergebnisse
- **Kulturprogramm-Analyse:** Betriebswirtschaftliches Gesamtabbild von Kulturen/-gruppen zur Unterstützung bei der Optimierung des Kulturprogramms anhand der eigenen Kulturdaten im Betrieb
- **Arbeitskosten:** Effekte von Veränderungen bei Arbeitszeitbedarf und/oder Lohnkosten und mögliche Konsequenzen für die wirtschaftlichen Kulturergebnisse im eigenen Betrieb
 - Je exakter der Input, desto aussagekräftiger der Output.
 - Stets kulturspezifisch und betriebsindividuell.

Das Projekt FiniTo & FiniTo-BWL



„Fachinformation für Gartenbaubetriebe zur Umstellung auf torffreie und torf reduzierte Kultursubstrate“



Onlinekurs zum Kennenlernen der wichtigsten Grundlagen im Umgang mit torffreien und torf reduzierten Substraten für alle Gartenbausparten. Anleitungen und Hintergründe für eine erfolgreiche torf reduzierte Pflanzenproduktion – einfach erklärt, aus der Praxis, für die Praxis!



Betriebswirtschaftliche Fachinformationen, Tools und Begleitmaterial im Kontext der Torf reduzierung und darüber hinaus



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!

13.11.2025

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

